

Schluss mit der unzulässigen Bauplanung für die Marina Wendtorf!

Die gesamte Marina Wendtorf war und ist seit 1972 bis heute öffentlich gewidmetes Gelände.

Diese Widmung der Marina Wendtorf entspricht einem dauerhaften Wegerecht für die Allgemeinheit auf dem gesamten Marina-Gelände. Die Widmung überlagert das zivilrechtliche Eigentum an diesen Flächen vollständig. Egal, wieviel ein privater Käufer dafür bezahlt hat.

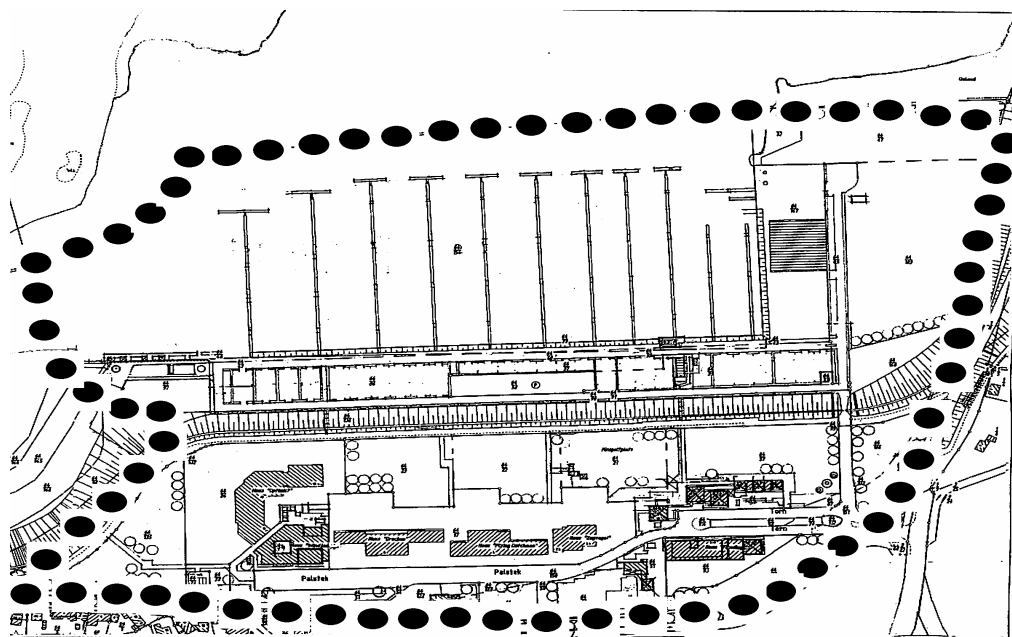
Diese Widmung ist durch Gesetz entstanden, und könnte daher nur durch ein gleiches Gesetz geändert werden (s. z.B. wikipedia – Begriff Widmung – actus contrarius Theorie). Marina Wendtorf ist 1972 aus der Bundeswasserstraße entstanden, und deshalb gilt die Widmung des Bundeswasserstraßengesetzes bis heute fort.

Die privaten Grundeigentümer des Marinageländes, der Hafenbetreiber, die Behörden und auch die Gemeinde können daran nichts ändern!

Die Behörden verschweigen diesen öffentlichen Rechtsstatus der Marina Wendtorf und das daraus resultierende klare Bauverbot für das private Hollesen-Projekt.

Deshalb gehen wir jetzt hier vor Ort an die Öffentlichkeit.

Mit dieser Demonstration machen wir auf diesen öffentlichen Rechtsstatus der Marina aufmerksam. Wir zeigen die Grenzen des öffentlich gewidmeten Hafengeländes der Marina Wendtorf, weil die Behörden dies verweigern:



● = Grenze des öffentlichen Hafens Marina Wendtorf

Wir fordern von der Gemeinde und von den Behörden die Einhaltung des unabänderbaren Rechtsstatus des gesamten Marina-Geländes als öffentlich gewidmeter Raum.

Klären Sie die Öffentlichkeit darüber endlich auf!

Wir fordern die Gemeinde zum sofortigen Stopp der rechtswidrigen Bauleitplanung über die Marina Wendtorf auf.

Wir fordern die Gemeinde auf, die Kosten für das Enteignungsverfahren von den Verantwortlichen zurückzuverlangen.

Das Bauprojekt der Fa. Planet Holding AG beinhaltet die Privatisierung und engste Bebauung unseres freien Hafenvorfeldes, das dann als öffentliche Erholungs- und Freizeitfläche rechtswidrig verloren geht. Die Großzügigkeit des heutigen Hafens mit seinen freien Grünflächen würde völlig verändert. Die öffentlichen Flächen verschwinden rechtswidrig unter massiver Bebauung und Versiegelung, und der Zugang der Öffentlichkeit zum Wasser und den Steganlagen würde zu Unrecht eingeschränkt.

Das nehmen wir nicht hin.

Diese Wasser- und Hafenflächen der Marina Wendtorf gehören der Allgemeinheit, und die Allgemeinheit darf nicht vom Zugang zum Wasser verdrängt werden für die Geschäfte eines Unternehmens. Das sieht auch der Gesetzgeber so. Fa. Planet Holding AG hat sich – wie alle anderen Ferienhausbesitzer auch – um andere Flächen im Hinterland zu bemühen.

Wir wollen die Zugänglichkeit der Marina für die Öffentlichkeit behalten, die Großzügigkeit der Grünflächen der Marina erhalten, und nicht das Mettenhof der Probstei werden!

Wendtorf, September 2012

Verantwortlich im Sinne Presserechts:

IG Marina Wendtorf
Peter Bodendieck
Tel. 0431 76857